



Accio Trio

Konzert in der TangoBrücke am
17. Okt. 2024; 19 Uhr

grenzenlos

In diesem slawisch geprägten Konzertprogramm stellt das accio piano trio drei Werke aus verschiedenen Epochen vor, die allesamt im Kulturraum der ehemaligen Habsburgermonarchie entstanden sind: Wiener Klassik mit polnischen Einflüssen trifft auf böhmische Romantik mit ukrainischen Wurzeln und eine slawonisch-deutsche Komponistin der Jahrhundertwende. Nach einem frühen, galanten Haydn-Trio mit einer „Polones“ folgt ein mitreißendes Werk der aus Kroatien stammenden Weltbürgerin Dora Pejačević und zum Abschluss das leidenschaftlich-schwelgerische „Dumky“-Trio von Antonín Dvořák.

Musik verbindet, baut Brücken und kennt keine Grenzen!

Joseph Haydn (1732 – 1809)

Klaviertrio in Es-Dur, Hob. XV: 36 (um 1760)

Allegro moderato
Polones
Finale. Allegro molto

Dora Pejačević (1885 – 1923)

Klaviertrio in C-Dur, op. 29 (1910)

Allegro con
Scherzo: Allegro
Lento - Allegretto
Finale: Allegro risoluto

Pause

Antonín Dvořák

Klaviertrio Nr. 4 e-Moll, op. 90 – „Dumky“ (1891)

Lento maestoso – Allegro quasi doppio movimento
Poco Adagio – Vivace non troppo
Andante – Vivace non troppo
Andante moderato – Allegretto scherzando – Meno mosso
Allegro
Lento maestoso – Vivace

Das *accio piano trio* wurde 2013 an der Universität Mozarteum Salzburg gegründet. Im Herbst 2020 begann das Ensemble das Masterstudium Kammermusik Klaviertrio bei Martin Funda und Florian Wiek, welches es im Frühjahr 2023 mit Auszeichnung abschloss. Zahlreiche Konzertreisen führten das *accio piano trio* quer durch Österreich, nach Deutschland, Frankreich, in die Schweiz, nach Italien, England, Tschechien, Dänemark, in die Slowakei, die Türkei, nach Malta, Georgien, China und in den Senegal.